

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Dr. Wieland Schinnenburg, Michael Theurer, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Jens Beeck, Sandra Bubendorfer-Licht, Dr. Marco Buschmann, Dr. Marcus Faber, Thomas Hacker, Peter Heidt, Markus Herbrand, Torsten Herbst, Reinhard Houben, Dr. Marcel Klinge, Daniela Kluckert, Pascal Kober, Oliver Luksic, Dr. Martin Neumann, Matthias Seestern-Pauly, Frank Sitta, Dr. Hermann Otto Solms, Bettina Stark-Watzinger, Katja Suding, Stephan Thomae, Dr. Florian Toncar, Gerald Ullrich und der Fraktion der FDP**

### **Aktuelle Haushaltsdaten zum Einzelplan 15 (Gesundheit) im vierten Quartal 2019**

Nach Artikel 110 des Grundgesetzes obliegt dem Deutschen Bundestag das Budgetrecht. Demnach muss der Deutsche Bundestag über die Haushaltsgesetze und Haushaltspläne Beschlüsse fassen. Diesen Beschlüssen muss nach Auffassung der Fragesteller eine möglichst gute Information des Deutschen Bundestages über die Einnahmen und Ausgaben des laufenden Haushaltsjahres vorausgehen.

In einigen Bundesländern wie etwa Hamburg ist es üblich, dass die Regierung dem Parlament quartalsweise einen Bericht über den laufenden Haushalt vorlegt (<https://www.hamburg.de/fb/quartals-und-halbjahresberichte/>). Die Bundesregierung hingegen unterrichtet den Deutschen Bundestag und die Öffentlichkeit nicht quartalsweise über die laufenden Einnahmen und Ausgaben. Erst mit der Haushaltsrechnung, die das Bundesministerium der Finanzen als Bestandteil der Entlastung der Bundesregierung im Frühjahr des Folgejahres veröffentlicht, werden der Deutsche Bundestag und die Öffentlichkeit über den Stand des Haushalts informiert. Mit dieser Anfrage soll für den Einzelplan 15 Klarheit geschaffen werden.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie lauten die Ist-Zahlen jeweils für die einzelnen Haushaltstitel des Einzelplans 15 bis zum 31. Dezember 2019?
  - a) Welche prozentualen Abweichungen weisen die Ist-Zahlen jeweils von den Soll-Zahlen auf?
  - b) Wenn die prozentualen Abweichungen bei einzelnen Titeln mehr als 10 Prozent des anteiligen Solls betragen, was ist jeweils die Begründung für die Abweichung?
  - c) Wenn es Deckungsvermerke zwischen einzelnen Titeln gibt, welche Deckungsfähigkeiten wurden in welcher Höhe in Anspruch genommen, und welche prozentualen Abweichungen weisen die Ist-Zahlen der jeweils untereinander deckungsfähigen Titel gemeinsam auf?

- d) Wenn es Verrechnungen mit Titeln in anderen Einzelplänen gab, in welcher Höhe wurden diese zwischen welchen Titeln aus welchen Gründen vorgenommen?
2. Welche Veränderungen im Bereich des im Einzelplan 15 verorteten Personals hat die Bundesregierung im Jahr 2019 vorgenommen?
  - a) Welche Stellen wurden neu geschaffen bzw. neu besetzt?
  - b) Welche Verbeamtungen gab es auf welche Besoldungsgruppen?
  - c) Welche Umwandlungen, Hoch- und Herunterstufungen gab es jeweils?
  - d) Welche Anzahl von Stellen wurde nicht wiederbesetzt?
3. Bestanden bzw. bestehen für das Haushaltsjahr 2019 im Rahmen des Einzelplans 15 (Gesundheit) interne Kennzahlen oder Zielvorgaben?
  - a) Wenn nein, warum nicht, und sind welche geplant?
  - b) Wenn ja, welche, wie waren die Vorgaben und wie die erreichten Werte zum 31. Dezember 2019?
4. Bestehen für das Haushaltsjahr 2020 interne Kennzahlen bzw. Zielvorgaben im Rahmen des Einzelplans 15 (Gesundheit), und wenn ja, welche mit welchen Vorgaben bzw. Zielzahlen?

Berlin, den 7. Mai 2020

**Christian Lindner und Fraktion**